

## Bericht VP Jugendsport und Jugendbildung 2020

Nachdem im Februar noch eine Kids-Coach-Ausbildung in der Sportschule Hachen zur Durchführung kam, mussten ab Mitte März alle Aktivitäten der Radsportjugend auf Grund der Coronapandemie und den damit verbundenen Lockdown eingestellt werden. Anfang März konnte noch ein Treffen mit Vereinsvertretern zum Projekt Vereinsentwicklung 2020 in der Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt werden. Leider war es danach nicht mehr möglich eine Präsenzveranstaltung mit den beteiligten Vereinen durchzuführen. Gleiches gilt für unsere geplanten Freizeit- und Ferienmaßnahmen. Bis zuletzt hofften wir, dass zumindest unsere Winterfreizeit stattfinden konnte, aber auch diese Veranstaltung musste, wie fast alle geplanten Veranstaltungen unserer Vereine, ebenfalls abgesagt werden. Auch unser beliebtes Ernährungsseminar sowie die Kids-Coach-Ausbildung im November fielen der Coronapandemie zum Opfer. Somit mussten wir in 2020 einen Großteil der KJP-Mittel an den LSB zurückzahlen.

Einen Lichtblick gab es dennoch zum Jahresende. Unser kurzfristig angesetztes Jugendleiterseminar zwischen den Feiertagen am Jahresende fand großen Anklang. Insgesamt 18 Teilnehmer informierten sich an 2 Abenden online über die Möglichkeiten und Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit.

Auch alle Vorstandssitzungen der Radsportjugend sowie unsere Jugendhauptausschusssitzung wurden digital durchgeführt. Das Interesse am digitalen Jugendhauptausschuss war deutlich größer und mit mehr Teilnehmern als sonst in Präsenzform gut besucht. Unser Fahrrad-Parcours war in 2020 nur vereinzelt im Einsatz. Auch Reparaturen konnten nicht wie vom Jugendvorstand geplant durchgeführt werden. Immerhin konnten einige Aktionen zum Rollenden Kibaz erfolgreich in den Vereinen durchgeführt werden. Aber auch hier liegen die Zahlen weit unter dem Vorjahr.

Die geplante MTB-NRW Schulsportmeisterschaft musste wegen des Lockdowns ebenfalls abgesagt werden. Erfreulich ist jedoch, dass die durch Holger Sievers durchgeführte Lehrerfortbildung großen Anklang gefunden hat. Ein weiteres positives Signal kommt aus Lünen. Hier konnte eine Kooperation mit der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule eingegangen werden. An diesem Projekt sind der RSV Lünen, RSV Unna, RSC Werne und RC Sprinter Waltrop beteiligt.

Mit der Sportjugend NRW wurden zudem intensive Gespräche zu einem Ausbildungskonzept zum „radsportspezifischen Sporthelfer“ an Schulen geführt. Hier befinden wir uns in der finalen Abstimmungsphase. Eine erste Ausbildung soll hier im 2. Halbjahr 2021 stattfinden. Auch unsere Kids-Coach-Ausbildung soll zukünftig durch den LSB als Basisqualifikation anerkannt werden. Sobald dies der Fall ist, werden wir hierüber informieren. Die Radsportjugend NRW beteiligt sich zudem an der Aktion #trotzdemSPORT des LSB NRW. Neben Talkrunden, und Spieleabenden für Kids werden zur Zeit u. a. Lerntutorials erstellt die über Youtube den Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

Abschließend möchte ich noch auf den Bericht des KT Schule & Radsport hinweisen. Hier sind weitere Informationen zu dem Themenkomplex Schulsport nachzulesen. Ein großer Dank geht an alle Vereine, Betreuer und Helfer die in diesem Jahr alles versucht haben um den Radsport in bewegung zu halten und sich für den Nachwuchs in unserem Sport eingesetzt haben. Ebenso gilt mein Dank an den gesamten Jugendvorstand für die Unterstützung. Die ersten positiven Impulse haben wir durch verschiedene Angebote in 2021 bereits gesetzt. Wir, die Radsportjugend NRW, blicken deshalb zuversichtlich auf das Radsportjahr 2021 und freuen uns darauf euch hoffentlich bald wieder zu sehen. Uns erwartet sicherlich ein spannendes Jahr und wir arbeiten derzeit mit Hochdruck an verschiedenen Aktionen für euch. Ihr dürft also gespannt sein...

Simone Schlösser  
Vizepräsidentin Jugendsport und Jugendbildung

Mönchengladbach, im Februar 2021



**Radsportverband**  
Nordrhein - Westfalen e.V.